



12 2026



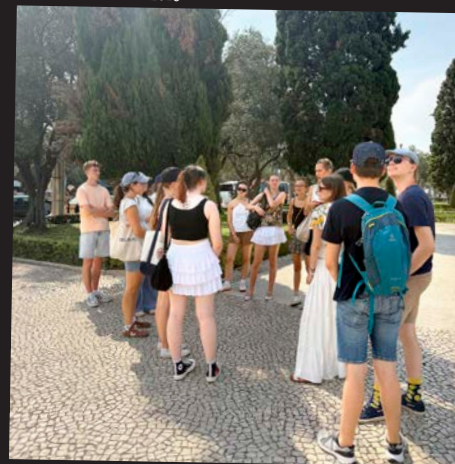
13 2026



15 2026



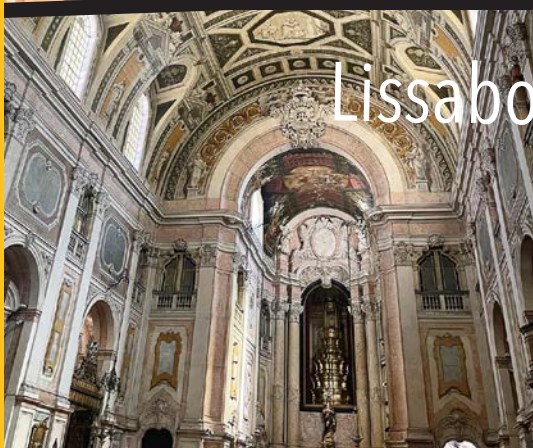
16 2026



18 2026



21 2026



Lissabon-Reise / Jugendlager



22 2026





15 Jugendliche. Fünf Tage. Über 35 Grad.

Unser Jugendlager führte uns dieses Jahr nach Lissabon. Wir bestaunten eindruckliche Kirchen, schlenderten durch enge Gassen, fuhren mit dem Hop-on-Hop-off-Bus, legten unzählige Kilometer zu Fuss zurück und lernten Spannendes über die Geschichte und Kultur der portugiesischen Hauptstadt. Zwischendurch hiess es immer wieder: Schatten suchen, Wasserflaschen auffüllen und das nächste kühle Getränk finden.

Natürlich durfte auch das Geniessen nicht fehlen. Es wurde gut gegessen, beim Karaoke Abend laut mitgesungen und beim Public Viewing gemeinsam mitgefiebert, als sich die Schweizer Nationalmannschaft den Platz im Viertelfinal sicherte. In der freien Zeit wurden Souvenirs gekauft und so mancher Sonnenbrand gesammelt.

Doch am Ende sind es nicht die Sehenswürdigkeiten, die am längsten in Erinnerung bleiben. Es sind die gemeinsamen Erlebnisse, die Gespräche auf langen Fusswegen und das viele gemeinsame Lachen. Solche Lager sind weit mehr als Ferien. Sie sind eine Einladung, den Alltag hinter sich zu lassen, Neues zu entdecken und gemeinsam über sich hinauszuwachsen. Denn Gemeinschaft entsteht nicht von selbst – sie wächst Schritt für Schritt. Manchmal bei 35 Grad, manchmal mit müden Beinen, aber immer mit Menschen an der Seite, die den Weg mit einem teilen.

Vielleicht ist genau das das grösste Geschenk eines Jugendlagers: Dass man nicht nur einen neuen Ort entdeckt, sondern auch ein Stück mehr voneinander und von sich selbst.

Jennifer Dönni, Sozialdiakonin

Kirchliche Nachrichten



Ruth Schäfer – unsere neue Pfarrerin

Am 22 Juni 2026 wurde Ruth Schäfer in der Sitzung des Grossen Kirchgemeinderats zur neuen Pfarrerin im Bezirk Zug mit Schwerpunkt Walchwil gewählt. Wir freuen uns sehr, Ruth Schäfer im Namen der Gemeinde und des Bezirks ganz herzlich zu begrüssen und wünschen ihr für ihren neuen Wirkungsort alles Gute, Freude und Erfüllung bei ihrer Tätigkeit und Gottes Segen für jeden Tag.

Bezirkskirchenpflege Zug Menzingen Walchwil

Ruth Schäfer stellt sich vor

Liebe Kirchgemeindemitglieder im Bezirk

Als Erstes möchte ich Ihnen und Euch für das Vertrauen danken, dass mir von der Pfarrwahlkommission, bei der Nomination in Walchwil und bei meiner Wahl geschenkt wurde. Ich freue mich sehr, ab dem 1. September als Dorfpfarrerin und als Seelsorgerin in Altersheimen in Zug wirken zu können. Es war ein mehrstufiger Bewerbungs-Weg dahin mit vielen verschiedenen Akzenten. Mir ist gleich klar geworden, dass ich mich erst noch in Vieles einarbeiten muss, was in der kantonalen Kirchgemeinde und im Bezirk übliche Praxis ist.

Besonders freue ich mich auf das konkrete Miteinander in Walchwil. Als ich mit der Bahn zum ersten Mal von Zug her aus dem Tunnel gekommen bin und den See mit dem Dorf gesehen habe, habe ich gedacht: So schön! Dann wurde mir viel vom Zusammenhalt in Walchwil erzählt, vom Dorfleben mit vielen Veranstaltungen und Vereinen. Ich bin gespannt und sehr interessiert daran, viele von Ihnen bald kennenzulernen. Sprechen Sie mich einfach persönlich an oder laden Sie mich zu Anlässen der verschiedenen Gruppen und Vereine ein. Walchwil soll doch meine neue Heimat werden. In der Schweiz bin ich seit 2011. Einige Jahre habe ich für «mission 21», das Missionswerk der evangelischen Kirchen in der Schweiz mit Sitz in Basel, in Südostasien gearbeitet. So lag es nahe, in Basel meine Ausbildung als Pfarrerin abzuschliessen. Da ich katholisch aufgewachsen bin, war ein solcher Schritt nach den Jahren der Arbeit für die reformierte Kirche im Ausland noch nötig.

Von der ökumenischen Zusammenarbeit vor Ort in Walchwil habe ich viel Gutes gehört. Ich bin gespannt und freue mich darauf. Dazu kommt meine Arbeit als Seelsorgerin in verschiedenen Altersheimen in Zug. Es ist nicht einfach, von der eigenen Selbständigkeit in Teilen Abschied nehmen und in ein Heim ziehen zu müssen. Und doch kann dies zum Leben gehören. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie mich auf Personen aufmerksam machen, die sich über Besuche der Pfarrerin freuen könnten. Ganz allgemein gesagt: Ihre neue Pfarrerin ist nicht aus der Welt, sondern bald vor Ort und grundsätzlich «einladbar», sei es auf einen Kaffee oder für einen Spaziergang. Ich danke schon jetzt!

Herzlich, Pfarrerin Ruth Schäfer



Felix Wahrenberger, Sozialdiakon

Herzlich Willkommen Felix Wahrenberger

Unser neuer Sozialdiakon Erwachsene und Alter stellt sich vor

«Mit Kindern Geschichten aus der Bibel erleben oder ein Zmittag mit Besinnung?» Nein, diese Frage hatte ich mir nicht gestellt, als ich mich um die Stelle als Sozialdiakon beworben habe. Als Jugendlicher habe ich als Cevi-Leiter in Horw zusammen mit den Kindern meiner Gruppe im Wald Geschichten aus der Bibel mit Kopf, Herz und Hand erlebt. Wir haben die Mauern von Jericho zum Einsturz gebracht und jene der Nachbarschaft heil gelassen. Nach einer Lehre als Hochbauzeichner zog es mich auch beruflich näher zu den Menschen. Als Soziokultureller Animator war ich für den Cevi-Regionalverband und verschiedene politische Gemeinden tätig. Auch hier wurde es manchmal laut, zum Beispiel beim Hiphop – auch wenn ich Indie-Rock vorgezogen hätte. Später spezialisierte ich mich für die Suchtprävention und war in verschiedenen Funktionen 18 Jahre dafür tätig. Seither weiss ich, dass Angebote mit Kopf, Herz und Hand präventiv sein können. Nach einem erneuten Zwischenstopp bei einer politischen Gemeinde freue ich mich nun sehr darauf, für die reformierte Kirche tätig zu sein und mich mit Glaubensthemen mit Kopf, Herz und Hand auseinander zu setzen. Da wird einiges neu sein für mich. Wenn ich nicht arbeite, gibt es ganz Vieles, das ich gerne mache. Sei das, mit meiner Frau und meinen zwei fast und ganz erwachsenen Töchtern

Zeit zu verbringen, ums Haus in Emmen zu sein, zu Wandern, Rad zu fahren, Unterwasserrugby zu spielen oder sogar mal eine Höhle zu erforschen. Manchmal liegt sogar eine Reise drin. So wie gerade eben, als ich zum Kilimandscharo gereist bin und viele Eindrücke gesammelt habe. Nun freue ich mich auf viele Begegnungen, Gespräche und besinnliche Momente.

Felix Wahrenberger

Ab 1. September dürfen wir Felix Wahrenberger bei uns begrüßen.

Der September wird im Ressort Erwachsene und Alter ein Monat der «fliessenden Übergänge»: Unser bisheriger Sozialdiakon Hanspeter Kühni wird bis Ende September im gewohnten Pensum tätig sein, während Felix Wahrenberger bereits am Anfang des Monats bei uns «einsteigen» wird. So können in dieser Zeit die Aufgaben nach und nach in neue Hände übergehen. Wir wünschen Felix Wahrenberger einen guten Start in unserem Bezirk, erfreuliche und bereichernde Begegnungen und eine gute und gesegnete Zeit.

*Bezirkskirchenpflege Zug Menzingen
Walchwil, Katharine Reichelt*

So eine «Stabübergabe» ist einen Anlass wert:

Vorschau Ressort
Erwachsene und Alter:
Wir feiern – «Abschied und
Neubeginn»

Mittwoch, 28. Oktober
Reformiertes Kirchenzentrum,
Archesaal

Ab 14.30 Uhr mit Kaffee und
Kuchen, Musik und Bildern aus den
vergangenen Jahren

Ab 16 Uhr Aperero mit weiteren
Gästen

Mehr dazu im Oktober-Ja

Aktuell

Thema zum Eidg. Bettag 2026 «wahr?nehmen»

Sonntag, 20. September 2026

Wahrnehmen beginnt dort, wo wir innehalten und uns dem zuwenden, was ist – ohne vorschnelles Urteil. Es bedeutet, die andere Seite wirklich zu sehen, zuzuhören und anzunehmen, auch wenn sie uns fremd erscheint. In einer Zeit, die oft von schnellen Meinungen, Fakes und klaren Fronten geprägt ist, wird bewusstes Wahrnehmen zur Herausforderung. Und zugleich zu einer grossen Chance: Es eröffnet Räume für Verständnis, für Begegnung, für neue Perspektiven und Reflexion. Gelingt es uns, die Wirklichkeit so wahrzunehmen, wie sie ist? Wenn wir den Mut finden, Unterschiede auszuhalten und dennoch zusammenzustehen, bewahren wir damit das Wertvolle unserer Gemeinschaft, das uns trägt: Vertrauen und Zusammenhalt.



Wenn Worte fehlen – Gesprächsabend

Mittwoch, 30. September, 19.30 Uhr
Reformierte Kirche Cham,
Sinslerstrasse, 6330 Cham

Wie wir Betroffenen in schweren Zeiten hilfreich begegnen können. Wenn Menschen Schweres erleben, fehlen uns oft die Worte – und wir weichen lieber aus. Was soll man auch sagen? An diesem Abend geht es darum zu lernen, wie wir mutig ins Gespräch kommen und hilfreich reagieren können. In vier Gesprächsrunden tauschen wir Erfahrungen aus und entdecken, was wirklich hilft. Dabei behalten wir auch unsere eigenen Grenzen und Ressourcen im Blick. Offen für alle – mit oder ohne kirchlichen Hintergrund.

Ein Gesprächsabend mit
Barbara Baumann, Jrene Bianchi,
Hubertus Kuhns, Rahel Nilsson



Buchpremiere Kaminski-Kids

Carlo Meier liest aus dem neuesten Band «Streng geheim»

**Mittwoch, 2. September, 14 Uhr
Ref. Kirchenzentrum, Archesaal**

Die Kaminski-Kids bestehen aus den drei Geschwistern Simon, Debora und Raffi sowie ihrem Hund Zwöckel. Sie sind die Hauptfiguren der erfolgreichen Kinder- und Jugendbuch-Krimi-Reihe des Zuger Autors Carlo Meier. «Streng geheim» wurde anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Schuldenberatung Triangel lanciert. Die Begrüssungsworte spricht Landammann und Vorsteher der Direktion des Inneren, Andreas Hostettler. Im Anschluss an die Lesung gibt es einen kleinen Apéro. «Streng geheim» ist bereits der 22. Band der erfolgreichen Kinderbuchserie. In Zusammenarbeit mit Triangel wird das Thema Armut altersgerecht aufgearbeitet: Was mit dem Diebstahl der Klassenkasse beginnt, führt die Geschwister bald in die armutsbetroffenen Viertel der Grossstadt und damit den toten Winkel der Gesellschaft. Kinder, Jugendliche und Interessierte sind herzlich eingeladen!

20 Minuten für den Frieden

jeden Donnerstag um 18 Uhr in der Kapelle Maria Hilf

In einer bewegten Welt nehmen wir uns Zeit für Stille, gemeinsames Singen, inspirierende Gedanken und Gebet. Ein Moment des Innehaltens, der Hoffnung und Verbundenheit – für den Frieden in uns und in der Welt. Komm gerne vorbei, sei Teil dieser friedvollen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf dich!

«Chilleria»

**Jeden Samstag von 18–21 Uhr,
Stube und Garten Pfarrhaus
St. Johannes, St. Johannesstr. 9a,
Zug**

Ein Ort, an dem junge Erwachsene zusammenkommen, sich austauschen und neue Menschen kennenlernen können.

Jeden Samstag gibt es die Möglichkeit, für 8 CHF eine selbstgemachte Pizza im Pizzaofen zu backen und sich bei der Verkostung mit gleichgesinnten auszutauschen.

Geplante Themenabende:
Dienstag, 08. September Kochen über dem Feuer mit Tabea

Weitere Informationen und Anmeldungen über anstehende Events findest du unter Home | omzugoder bei Tabea Iten, Sozialdiakonin, Jennifer Dönni, Sozialdiakonin, Jessica Müller, Sozialdiakonin i.A.

Kirche Kunterbunt

**Sonntag, 13. September 10–13 Uhr,
Kirchenzentrum Zug, Archesaal**

Kirche Kunterbunt ist Kirche einmal anders: frech, wild, kreativ und voller Lebensfreude. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Familien und Alleinstehende – kurz gesagt: alle, die gemeinsam einen fröhlichen und inspirierenden Tag erleben möchten.

Dieses Mal dreht sich alles um das Thema Schöpfung. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, selbst etwas zu erschaffen, neue Kraft zu schöpfen, gemeinsam zu essen und frische Impulse für den Alltag mitzunehmen. In der Aktiv-Zeit laden verschiedene Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren ein. Die Feier-Zeit bietet Raum zum Staunen, für Musik, Geschichten, Überraschendes sowie Gedanken zu Gott und der Welt. Anschliessend geniessen wir in der Essens-Zeit ein leckeres Essen in fröhlicher Gemeinschaft mit viel Zeit für Gespräche und Austausch.

Weitere Informationen bei Tabea Iten, Sozialdiakonin oder Jessica Müller, Sozialdiakonin i.A.

Familiengottesdienst

**Sonntag, 27. September, 10 Uhr,
Reformierte Kirche Zug**

Ohren auf, Augen auf – und Neugier mitbringen! Was euch erwartet? Wird noch nicht verraten. Nur so viel: Nach dem Gottesdienst geht's weiter mit kniffligen, lustigen und überraschenden Aufgaben rund um Kirche und Kirchenzentrum. Ab ca. 12 Uhr essen wir gemeinsam, Anmeldung dazu bis 21. September über unsere Homepage. Ob klein oder gross, jung oder alt: Kommt vorbei, macht mit und lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf einen fröhlich-bunten Tag mit euch! Pfarrerin Barbara Baumann und das Team der Religionslehrerinnen und Sozialdiakoninnen

Noch freie Plätze –

**jetzt
anmelden**

Pischi-Nacht «Verbunden»

26.–27. September

Für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Eine Nacht in der Kirche mit Basteln, Spielen, feinem Essen, Film, Übernachtung und einem gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag.

Anmeldeschluss: 9. September

Herbstlager

5.–9. Oktober, Für Kinder vom Kindergarten bis 6. Klasse

Eine spannende Reise rund um die Welt mit Rätseln, Spielen, Kreativem, einer Übernachtung und vielen unvergesslichen Lagererlebnissen.

Anmeldeschluss: 9. September

Krippenspiel Menzingen – «Die Spur eines Reisenden»

**Proben ab 30. September
Aufführungen 11. und 13. Dezember**

Gemeinsam entdecken wir die Weihnachtsgeschichte, schlüpfen in verschiedene Rollen und bringen sie auf die Bühne. Mitmachen können alle Kinder, die Freude am Theater haben.

Anmeldeschluss: 14. September

Infos und die Anmeldung zu allen Angeboten findet ihr auf unserer Website. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter! Tabea Iten, Sozialdiakonin; Jennifer Dönni, Sozialdiakonin; Jessica Müller, Sozialdiakonin i.A.



Enea Baumuseum, Foto: H.P. Kühni



Klangschieme, Foto: zVg Kangwelt Toggenburg



Tag der älteren Generation

Zug

Natur trifft Kunst: Das Enea Baumuseum

Donnerstag, 3. September 2026

Erleben Sie eine einzigartige Symbiose aus Botanik, Kunst und Architektur. In Rapperswil-Jona erwartet uns eine einzigartige Oase der Ruhe. Wir spazieren – fachkundig geführt – durch eine traumhafte Gartenlandschaft mit jahrhundertealten Bäumen und entdecken faszinierende Skulpturen internationaler Künstler. Eine ökumenische Veranstaltung der Reformierten und Katholischen Kirche Zug. Lassen Sie sich inspirieren!

Treffpunkt 9:50 Bahnhofhalle Zug. Die Reisekosten Zug-Rapperswil via Affoltern a. A. - Zürich mit S5 (10:06 Abfahrt), das Mittagessen (27 Fr.) und der Eintritt (12.Fr.) gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die beiden Kirchen laden zur Führung und einem Apéro ein. Rückkehr in Zug 18:54.

Anmeldung (max. 25 Pers.):

Markus Hauser, Altersseelsorger
079 390 40 98
markus.hauser@kath-zug.ch
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

Herbstausflug ins Toggenburg: Natur, Klang und Tradition

Mittwoch, 16. September 2026

Der Spätsommer lädt uns zu einer Reise in eine Region ein, die von Natur, Klang und Tradition geprägt ist. Eingebettet im frischen Grün des Quellgebiets der Thur, zwischen dem Säntis und den sieben Churfürsten, liegt das wunderschöne Toggenburg. In einem gemütlichen Restaurant der

Region geniessen wir ein feines Mittagsmenü mit regionalen Spezialitäten. Am Nachmittag tauchen wir in Alt St. Johann in die faszinierende Klangwelt Toggenburg ein. Bei einer interaktiven Erlebnisführung durch die Klangschieme erfahren wir Spannendes über das Brauchtum, schauen dem Schmied beim Formen von Schellen über die Schultern, begegnen einem wohlklingenden Haueis-Gschell und haben die Möglichkeit, selbst mit Klängen und Schwingungen zu experimentieren. Nach einem gemeinsamen «Kafizvieri» treten wir die Heimreise im komfortablen Reisekar an. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen und klangvollen gemeinsamen Tag!

Abfahrt 9.00 Uhr Ref. Kirchenzentrum Zug, 9.15 Uhr Rathaus Menzingen. Kosten: 55 Fr./Person. Inbegriffen sind Carfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung Klangschieme, Zvierikaffee. Auf Anfrage ist eine Preisreduktion möglich. Ankunft in Zug resp. Menzingen zwischen 18 und 19 Uhr.

Anmeldung bis 10. September an die Kanzlei: 041 726 47 47
info@ref-zug.ch. Auskunft: Hanspeter Kühni 041 726 47 22

Tag der älteren Generation: Wege aus der Alterseinsamkeit

Donnerstag, 1. Oktober, 14 Uhr, Burghausaal Zug.

Einsamkeit im Alter kann jede und jeden treffen. Oft entsteht sie schleichend durch den Verlust nahestehender Menschen oder gesundheitliche Veränderungen. Dabei ist das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und menschlicher Nähe in jeder Lebensphase zentral. Wie können wir Einsamkeit erkennen und ihr entgegenwirken? Welche Rolle spielen Nachbarschaft, Vereine, Kirchen und soziale Organisationen? Und was trägt dazu bei, auch im Alter aktiv, eingebunden und selbstbestimmt zu leben? Diesen Fragen gehen wir gemeinsam nach.

Die Alterspsychologin Bettina Ugolini zeigt auf, dass Einsamkeit dort beginnt, wo Menschen das Gefühl haben, nicht mehr gesehen und getragen zu werden. Fachliche Impulse, persönliche Erfahrungen und der Austausch eröffnen Wege, wie soziale Beziehungen gestärkt werden können. Am anschliessenden «Marktplatz der Möglichkeiten» stellen verschiedene Organisationen ihre Angebote vor und laden zum Informieren und Vernetzen ein. Der Anlass wird von der Reformierten Kirche in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche und Pro Senectute organisiert. Wir freuen uns auf Sie!

Programm

13.30 Uhr Türöffnung
14.00 Uhr Begrüssung
Referat zum Thema «Einsamkeit im Alter» von Dr. Bettina Ugolini, Universität Zürich
15.10 Uhr Kaffeepause
15.25 Uhr Podiumsdiskussion
16.15 Uhr Abschluss der Veranstaltung.

«Marktstand der Möglichkeiten» und Apéro riche der Zuger Bärinne

Anmeldung bis 11. September an:

Reformierte Kirche Zug, Bundesstrasse 15, 6300 Zug, 041 726 47 47
info@ref-zug.ch
Auskunft: Hanspeter Kühni
041 726 47 22

Mittagstisch

Mittwoch, 26. August, 2., 9. und 23. September, 12 Uhr, Reformiertes Kirchenzentrum
15 Fr./Person.

Anmeldung bis Dienstagmittag:
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

Spielnachmittag mit Zvierikafi

Dienstag, 22. September, 14 bis 16.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum
Jassen, Spielen, Gemeinschaft. Neue SpielerInnen und Spiele sind willkommen.

Zug

Taizé-Abende

Mittwoch: 2. September, 19–20 Uhr, Reformierte Kirche Zug

Gemeinsames Singen von Taizé-Gesängen, Stille und kurze Texte in ruhiger, meditativer Atmosphäre. Leitung: Kaan Peeters. Offen für alle. Keine Anmeldung erforderlich.

Ökum. Spaziergang – ein wohltuender Start in den Tag

Donnerstag, 10. September 10 Uhr, Bahnhofhalle Zug

Dauer: rund eine Stunde und findet auf ebenen Wegen statt. Anschliessend Gelegenheit zur Einkehr. Kontakt/Auskunft: Markus Hauser, Altersseelsorger, 079 390 40 98 markus.hauser@kathzug.ch und Hanspeter Kühni, Sozialdiakon 041 726 47 22 hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

Ökumenische Abendfeier in Oberwil

Mittwoch, 9. September, 19.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus

In einer halbstündigen Feier mit Liedern – Texten – Stille möchten wir in diesem Jahr zum Thema «Engel» den Boten Gottes nachgehen. Pfarreiseelsorgerin Jacqueline Keune und ökum. Team

Monatstreff «Drüber rede»

Donnerstag, 24. September, 15–17 Uhr, Ref. Kirchenzentrum

Austausch über Themen die uns bewegen, Erinnerungen, Lebens- und Glaubenserfahrungen.

Bibel-Kafi September

Freitag, 25. September, 10–11.30 Uhr, Kirchenzentrum Zug, Raum Unterricht 2

Thema: Die Antithesen
Das «Bibel-Kafi» bietet die Gelegenheit, sich vertiefter mit einem Bibeltext auseinanderzusetzen. Wir lesen einen Abschnitt aus der Bergpredigt, erfahren etwas zu den Hintergründen und kommen bei Kaffee und Gipfeli ins Gespräch darüber.
Pfarrerinnen Barbara Rickenbacher

Details zu allen Veranstaltungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.ref-zug.ch

Menzingen

Begägnigs-Kafi

**Jeweils am 1. Mittwoch im Monat
Mittwoch, 2. September, 9 bis 11 Uhr, Ref. Chileli, Menzingen**

Wir laden herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein und freuen uns auf schöne Begegnungen und interessante Gespräche. Das Chileteam

Auskunft: Erika Weber, 041 755 06 58

Ein Ort der Ruhe

**Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr (ausser während den Sommerferien)
Reformiertes Chileli, Menzingen**

Das Chileli ist offen und bietet eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und in die Stille zu finden.

Walchwil

Konzerte in der Reformierte Kirche Walchwil

**Samstag, 5. September, 20 Uhr
Labor M – neue Klänge für drei Blasinstrumente**

**Sonntag, 13. September, 17 Uhr
Camerata Memoria Cordis**

→ Siehe Rubrik «Musik»

Meditation

Zen-Meditation

Zug, Ref. Kirche Meditationsraum,

Montag, 31. August, 21. und 28. September, 19.15 bis 20.45 Uhr
Auskunft: Klaus-Peter Wichmann 079 124 28 41, www.parami.ch
Kp-wichmann@parami.ch

jeden Donnerstag 7.30–8.30 Uhr
Auskunft: Beatrice Sutter Sablonier 079 822 17 38, sutter.sablonier@gmx.ch

Meditation in Englisch wird von ZugAnglicanChurch angeboten,
Interessierte wenden sich bitte an:
Harry Devonshire, 079 618 20 74
h.devonshire@argidius.com

Musik



Kirchenmusik Zug:

**Abendmusik am Buss- und Betttag
Sonntag, 20. September, 17 Uhr
Reformierte Kirche Zug**

Sven Angelo Mindeci, Akkordeon
Mirjam Wagner, Orgel
Ein argentinisches Sprichwort lautet: «Alles ändert sich, nur der Tango nicht.» Das stimmte nur, bis Astor Piazzolla den Tango revolutionierte. Selten sind der Name eines Komponisten und Musikers so eng mit einem Musikstil verbunden. Eine Hommage an Astor Piazzolla und Johann Sebastian Bach. Eintritt frei, Kollekte

Konzerte in der reformierten Kirche Walchwil:

Labor M – neue Klänge für drei Blasinstrumente

**Samstag, 5. September, 20 Uhr
Reformierte Kirche Walchwil**
Uraufführungen von Werken zum Thema «Spiele» von Tina Inderbitzin, Peter Vögeli, Andreas Brenner, Urs Peter Schneider und Peter Streiff. Ensemble Montaigne: Peter Vögeli, Oboe; Nicola Katz, Klarinette; Maurus Conte, Fagott; Andreas Brenner, Leitung
Eintritt CHF 35.– / 25.– / 15.– (frei wählbar), nur Abendkasse

**Camerata Memoria Cordis
Sonntag, 13. September, 17 Uhr
Reformierte Kirche Walchwil**

Holberg Suite von Edward Grieg sowie Bearbeitungen schottischer Volkslieder. Die jungen Instrumentalisten der Camerata Memoria Cordis füllen den Kirchenraum mit Streicherklängen und versprechen mit auswendig vorgetragenen Interpretationen ein besonderes musikalisches Erlebnis.
Eintritt frei, Kollekte

folgen Sie uns auf
Instagram und Facebook





Video Still: Remo Hegglin

Zeit zum Innehalten – Raum zur Begegnung und Handauflegen

**Dienstag, 1. September, 15–18 Uhr,
Reformierte Kirche Zug**

Du suchst Ruhe, möchtest Deine Batterien aufladen oder Dich heilsam berühren lassen? Wir laden Dich herzlich dazu ein: Jeder erste Dienstag im Monat steht in der Reformierten Kirche Zug im Zeichen des Handauflegens. Komm doch einfach vorbei! Erfahrene Begleiterinnen und Begleiter sind für Dich da, hören Dir zu und legen Dir auf Wunsch die Hände auf. «Ich habe die Kirche nach dem Handauflegen mit innerer Wärme und leuchtend-strahlend verlassen», berichtet ein Besucher. Dieses Angebot ist offen für alle: Suchende, Neugierige und spirituell Interessierte sind bei uns ebenso willkommen wie Menschen, die einfach eine Auszeit suchen. Gönn Dir einen Moment der Ruhe, tanke neue Kraft und erlebe Geborgenheit. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Kontakt: Andreas Haas, Pfarrer,
info@citykirchezug



Foto: Melinda Blättler

Sag Ja zu dir – 99x einzigartig

**Mittwoch, 16. September
Aula Kantonsschule Zug**

15–20 Uhr: Ausstellung
«99x einzigartig»

17.30 Uhr: Begegnung mit der Fotografin Melinda Blättler und ihren Herzensmenschen aus dem Buch

«Du bist schön, so wie du bist»

Die Nidwaldner Fotografin Melinda Blättler zeigt Menschen, die anders sind: «Mein Ziel ist es, niemand auszuschliessen, Brücken zu bauen, Schönheit zu zeigen und Verständnis zu schaffen.» Und sie erzählt von den Erfahrungen ihrer Herzensmenschen aus dem Buch. In der Ausstellung «Herzens-Fotoprojekt 99x einzigartig #ungefilterte Portraits» sind hochwertige Fotografien zu sehen von Personen mit einem Makel, einem Tabu-Thema, einer Krankheit oder sonst einer sichtbaren Besonderheit. Was zeigt das Bild? Und was zeigt es nicht?

Sei echt. Sei mutig. Sei stolz. Du bist ein Vorbild.



Insektenwunder

**Samstag, 19. September
14.30–17 Uhr,
Garten Reformierte Kirche Zug**

Die Insekten sind die artenreichste Tiergruppe unseres Planeten und doch begegnen wir ihnen im Alltag oft mit Skepsis. Der Vortrag mit dem Entomologen Benjamin Harink lädt ein, in die faszinierende Welt der Insekten einzutauchen. Er erklärt, wo man Insekten beobachten kann und welche einfachen Möglichkeiten es gibt, sie zu unterstützen. Ziel ist es, positive Erfahrungen zu ermöglichen und die Begeisterung für diese erstaunlichen Lebewesen neu zu wecken.



Severin Dressen, Direktor Zoo Zürich

Schöpfungslob

**Sonntag, 20. September
9.30–11 Uhr,
Reformierte Kirche Zug**

Gefragt nach seinen schönsten Erlebnissen als Zoodirektor, antwortet Severin Dressen: «Es hat mich sehr berührt, als das Koala-Junge Uki zum ersten Mal zu sehen war.» Der Direktor des Zoo Zürich teilt als Gastprediger im Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag seine Gedanken zur Schönheit und Faszination der Tiere. Er betont, wie wichtig es ist, sich für den Erhalt der Lebensräume einzusetzen.

Theos OffenBar jeden 15. des Monats

**Dienstag, 15. September, 19–21 Uhr,
Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr. 9,
Zug**

Theos OffenBar – dein offener Raum für ehrliche, inspirierende Gespräche über Gott und die Welt. Nährend, anregend und ganz ohne Zwang. Jeder ist willkommen, egal ob neu oder schon dabei. Die Themen bringen die Teilnehmenden mit, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Komm vorbei und lass dich überraschen! Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Kontakt: Andreas Haas, Pfarrer,
info@citykirchezug.ch

CityOase – Stille und Ruhe über Mittag

**Reformierte Kirche Zug, Montag bis
Freitag von 12 bis 14 Uhr offen.**

Ein Raum der Stille in der Kirche gibt Gelegenheit für eine Pause. Einfach sein und die Kraft und Ausstrahlung des Ortes auf sich wirken lassen. Ein Kontrapunkt zum manchmal lauten und hektischen Alltag. Liegestühle, Kirchenbänke – ausruhen.

Altersheim

Alterszentrum Neustadt

Mittwoch, 16. September, 16.45 Uhr
Pfarrer Andreas Haas

Alterszentrum Herti

Donnerstag, 17. September, 16.30 Uhr
Pfarrer Andreas Haas
Anschliessend Apéo

Seniorenzentrum Mülimatt

Dienstag, 22. September, 16.30 Uhr
Pfarrerin Barbara Rickenbacher

Alterswohnheim Mütschi

Walchwil

Freitag, 25. September, 17.00 Uhr
Pfarrerin Ruth Schäfer

Seniorenzentrum Luegeten

Menzingen

Samstag, 19. September, 16 Uhr
Pfarrer Christoph Baumann und
Mirjam Wagner, Klavier und Gesang

Gottesdienste September

06 Sonntag

Zug, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Walter Albrecht
Musik: Mirjam Wagner
Anschliessend Chile-Kafi

Oberwil, 10 Uhr

Kirche Bruder Klaus
Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Rickenbacher
Pfarreiseelsorgerin Jacqueline
Meier und Pater Simon
Dominguez
Musik: Chor Bruder Klaus
Anschliessend Apéro mit
Ständli der Oberwiler
Dorfmusik

Menzingen, 9.30 Uhr

Reformiertes Chileli
Gottesdienst
Vikar Benjamin Bartholomä
Musik: Roman Deuber
Anschliessend Chile-Kafi

13 Sonntag Zug, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Baumann
Musik: Mirjam Wagner, Orgel
Anschliessend Chile-Kafi

Zug, 10.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst
in der Loreto Kapelle/
Loretoschilbi
Pfarrer Reto Kaufmann und
Pfarrer Christoph Baumann

20 Sonntag (Eidg. Bettag)

Zug, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Severin
Dressen, Direktor Zoo Zürich
Pfarrer Andreas Haas
Organisator: CityKircheZug
Musik: Kaan Peeters, Orgel
Anschliessend Chile-Kafi

Menzingen, 10.15 Uhr

Wahr-Nehmen.
Ökumenischer Gottesdienst
zum Bettag, Rathausplatz
(Bei nassem Wetter in der
kath. Kirche). Pfarrerin
Barbara Baumann und Ge-
meindeleiter Christof Arnold
Musik: Leo Utigers Jazzband

Walchwil, 10 Uhr,

katholische Kirche
Ökumenischer Gottesdienst
zum Bettag. Pfarrerin
Ruth Schäfer und Altersseel-
sorgerin Agatha Schnoz

27 Sonntag

Zug, 10 Uhr

Familien-Gottesdienst
Pfarrerin Barbara Baumann
Musik: Kaan Peeters und
Band → Siehe Seite 4

Zug, 19 Uhr

Kirche St. Oswald

Ökumenischer Gedenkanlass
Zuger Attentat
Pfrn. Barbara Rickenbacher
und Pfr. Reto Kaufmann
Musik: Philipp Emanuel Gietl,
Orgel und Stefan Buri, Fagott

Pfarramt

Zug-Nord, Menzingen

Pfarrerin Barbara Baumann
barbara.baumann@ref-zug.ch
Pfarrer Christoph Baumann
christoph.baumann@ref-zug.ch
041 756 06 16

Zug-West

Pfarrer Andreas Haas
andreas.haas@ref-zug.ch
041 743 26 51

Zug-Süd, Oberwil

Pfarrerin Barbara Rickenbacher
barbara.rickenbacher@ref-zug.ch
041 710 11 67

Walchwil

Pfarrerin Ruth Schäfer
ruth.schaefer@ref-zug.ch
041 758 09 03

Diakonie

Erwachsene und Alter

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch
Felix Wahrenberger, Sozialdiakon
felix.wahrenberger@ref-zug.ch
041 726 47 22

Kinder, Jugendliche und Familien

Tabea Iten, Sozialdiakonin
tabea.iten@ref-zug.ch
079 606 83 24
Jennifer Dönni, Sozialdiakonin
jennifer.doenni@ref-zug.ch
079 950 43 53
Jessica Müller, Sozialdiakonin i. A.
jessica.mueller@ref-zug.ch
079 139 68 59

Kontakt Bezirkskirchenpflege

Bezirk Zug Menzingen Walchwil
Cédric Schmid, Präsident
cedric.schmid@ref-zug.ch

Kanzlei/Kirchenzentrum

Reformierte Kirche Kanton Zug
Bundesstrasse 15, 6300 Zug
041 726 47 47, info@ref-zug.ch

triangel Beratungsdienste

Bundesstrasse 15, 6300 Zug
041 728 80 80
Erreichbarkeit:
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17 Uhr

Redaktion «Ja»

katharine.reichelt@ref-zug.ch
rita.morger@ref-zug.ch

Redaktionstermin September:

Donnerstag, 27. August 2026, 12 Uhr
Das Oktober-«Ja» erscheint am
28. September 2026

Impressum: Verlag Reformierte Kirche. Das
JA aus dem Bezirk Zug Menzingen Walchwil
erscheint als Beilage im «Kirchenbote».

Aus unserer Gemeinde verstorben sind

Ellen Dornier, 1939
Leonore Herzog, 1939
Klara Vollenweider, 1936
Christa Oldigs, 1934
Heidi Meier, 1928
Evert van de Geest, 1935

Hedwig Selma Asböck, 1929
Adolf von Allmen, 1945
Robert Schneider, 1947

**Wir entbieten den Hinterbliebenen
unsere stille Anteilnahme.**

